

Oldenfelder Blatt



Mitglied im Verein

WEISSER RING

Hamburg

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93
torsten.offner@arcor.de



Die nächste Ausgabe erscheint im März 2014

Aus dem Inhalt

Oldenfelder Spiegel einmal anders	2
Zum Jahreswechsel	3
Nachruf Antje Schlüter	4
Geburtstage / Neue Mitglieder	5
Kirchliche Nachrichten	7
Veranstaltungskalender	8
Plattdeutsch für Anfänger	9
Veranstaltungen - Vorschau	9 - 10
Externe Veranstaltungen	10 - 11
Veranstaltungen – Rückschau	11 - 16
Laternenumzug im Fernsehen	17
Gedenkfeier zum Volkstrauertag	19
Unpünktliche Postzustellung?	19
Achtung Tretminen	20
Alt Rahlstedt in der Franzosen- und Russenzeit 1806-1815	21
Alt Rahlstedter Landhaus Ade!	25
Onkel Erich`s Schmunzelecke	25
Beitrittserklärungen	26
Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.	26



Oldenfelder Spiegel mal anders

Gert Haushalter

Foto: S. Fraatz
Verehrte Leserinnen und Leser, dies ist die 21. Ausgabe des Oldenfelder Blattes, die unter meiner redaktionellen Verantwortung entstanden ist. Das heißt, ich "mache" seit fünf Jahren die Vereinszeitung unseres Bürgervereins, bei der mir mein Vorstandskollege Torsten Offner (Meiendorfer Sportwerbung) zur Seite steht. Er ist für die Einwerbung der Anzeigen verantwortlich, ohne die das Blatt nicht kostenlos erscheinen kann. Er sorgt auch für den Versand und für die Verteilung des Blattes in Oldenfelde.

Der Druck des Blattes liegt seit Jahren in den bewährten Händen von Katharine Stenke, Geschäftsführerin der Firma SIGNET Druck- & Verlag GmbH, die mit ihrem fachlichen Können und ihrer Erfahrung manch optische Korrektur zum besseren Erscheinungsbild des Blattes beiträgt. Ist Ihnen etwa aufgefallen, dass das Bild mit den Jubilaren der letzten Jahreshauptversammlung aus zwei Aufnahmen besteht, die verschmolzen wurden?

Mir ist es ein Anliegen, mich bei allen Leserinnen und Lesern dafür zu bedanken, dass sie das Blatt gern lesen. Das ist offensichtlich mehrheitlich der Fall, denn sonst wären die über 5.000 Exemplare, die alle drei Monate gedruckt und in mehreren Geschäften in Oldenfelde ausliegen, nicht so schnell vergriffen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Einsendern von Beiträgen, ohne die wir das Blatt mit seinen mindestens 28 Seiten (davon max. die Hälfte mit Anzeigen) nicht finanzieren können. Wer liest nicht "Onkel Erich's Schmunzelecke" gern und interessiert sich für die Veranstaltungen des BVO und die Reise- und andere Berichte? Auch für die Schilderungen von Ereignissen in unserem Ortsteil bekommen wir immer wieder positive Rückmeldungen. Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Firmen, die mit ihren Anzeigen in hohem Maße zum Erfolg des Blattes beitragen. Bleiben Sie uns gewogen und vergeben Sie weiter Werbeanzeigen für Ihre ca. 15.000 potentiellen Kunden, die das Blatt lesen. Gestatten Sie mir an dieser Stelle auch die Bitte um Verständnis für Fehler, die sich immer mal einschleichen. Sei es in der Grammatik oder wenn mal ein Termin irrtümlich nicht richtig gesetzt wurde, was besonders peinlich sein kann. Persönliche Veränderungen auf der Mitgliederseite können wir nur veröffentlichen, wenn wir davon erfahren. Darum die Bitte an Angehörige und Nachbarn, uns zu informieren. Wir benutzen keine Satz-Software, das Blatt

wird noch Seite für Seite mit der Hand entworfen und die Artikel entsprechend gesetzt.

Lesen Sie auch diese Ausgabe wieder mit Interesse.

Mit festlichen Weihnachtsgrüßen und Wünsche für ein gutes Neues Jahr für Sie alle,

Ihr Gert Haushalter
Red.

90 Jahre Bürgerverein Oldenfelde e.V., ein nicht alltägliches Ereignis, das wir am 31. Mai 2014 unter Mitgliedern und Gästen im Vereinshaus des SC Condor gebührend feiern wollen. Details zum Ablauf des Festes veröffentlichen wir in der Märzausgabe 2014. Den Termin sollten Sie sich aber schon mal vormerken und sich auf die Feier freuen.

◊ **Postzustellung unpünktlich?** Es gibt Klagen über unpünktliche Postzustellung in einigen Straßen Oldenfeldes. Dazu hat die Postdirektion ausführlich Stellung bezogen Seite 19 ◊ **Alt Rahlstedter Landhaus Ade.** Das allen Oldenfeldern vertraute Gasthaus an der Bargtheider Straße wurde abgerissen, um den Bau eines großen Wohnhauses zu ermöglichen. Seite 25 ◊ **Die Brandruine in der Rummelsburger Straße** bereitet weiterhin Sorgen, weil von ihr Gefahren ausgehen. Einige Nachbarn haben das Ärgernis zusammen mit dem BVO im Regionalaussschuss angesprochen und erwarten politische Unterstützung. ◊ Die Blumeninsel am alten Zollweg war vorübergehend eine Baustelle. Sie wird im Frühjahr in bekannter Blumentracht strahlen ◊ Der Harz rief – und wir fahren hin. Lesen Sie den Reisebericht auf Seite 11 ◊ Hamburger in Rostock hieß es anlässlich einer Fahrt mit dem BVO, die unser Mitglied K.-H. Warnholz unterstützt

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

ab November:
Karpfen, halbe Ente, Grünkohl
Ab 11.11. Martins-Gans

Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188,
22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22

E-mail: info@bv-oldenfelde.de www.buergerverein-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62,
E-Mail: gean.haushalter@t-online.de

Hans Schuy (1. Vorsitzender), Torsten Offner.

Herstellung und Vertrieb: Meiendorfer Sportwerbung,
Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 040/679 983 17,
Mobil: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@arcor.de

Bankverbindung:

Für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen:

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Kto.-Nr. 1312/123 522

Für zweckgebundene Spenden:

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Kto.-Nr. 1312/123 563

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: SIGNET Druck & Verlag GmbH, Katharine Stenke
Schierenberg 72, 22145 Hamburg, Tel.: 040/608 761-0, Fax: 040/608 761-15
signetgmbh@aol.com

hat. Seite 15 <> **Das Fernsehen war dabei.** Einer der drei Züge des **Oldenfelder Laternenumzuges** wurde in diesem Jahr vom Hamburg Journal begleitet. Seite 17 <> **Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag** fand am 17.11.2013 am Delingsdorfer Weg statt. Seite 19 <> **Jahreshauptversammlung 2014** – diese findet am 19. März 2014 wie gewohnt im Vereinshaus des SC Condor statt. <>



Zum Jahreswechsel

Liebe Freunde und Mitglieder unseres Bürgervereins Oldenfelde,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, so dass es wieder Zeit ist, Rückschau zu halten und nachzudenken, was man im neuen Jahr besser machen kann.

Die Ausgliederung unserer Aktion Milchkanne ist nach der Neugründung als eigener Verein am 13.8. auf einem guten Weg. Eine Bestätigung der Eintragung ins Vereinsregister liegt vor und die Gemeinnützigkeit wurde beantragt. Dies hat uns jedoch nicht gehindert, konkrete Hilfen weiterzuführen.

Das Kinderfest am 3.8. fand dieses Jahr erstmals auf dem Platz des Hamburger Minigold Clubs im Park an der Greifenberger Straße statt. Wenn es auch offensichtlich großen Zuspruch fand und erfolgreich vonstatten ging, ist sicher in Zukunft noch etwas zu verbessern. Das werden wir planen und erreichen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oldenfelde – Siedlung konnte endlich die Baugenehmigung für ein neues Feuerwehrgebäude erhalten. Auch der Bürgerverein hat in diesem jahrelangen schwierigen Verfahren die Interessen der Feuerwehr durch Eingaben und Gespräche mit Kommunalpolitikern unterstützt, damit unsere Feuerwehr im Notfall schnell Hilfe und Unterstützung leisten kann.

Über die in der Presse beabsichtigte Verdichtung im Bereich Alter Zollweg / Am Knill ist noch nichts Konkretes geplant. Wir haben aber bereits im Bauausschuss darauf hingewiesen, dass der Bürgerverein diesen Plan nur akzeptieren kann, wenn auch eine entsprechende Infrastruktur geschaffen wird. Schon jetzt ist die Parkplatznot sehr groß, Einfahrten, Fußwege und Einmündungen sind häufig zugeparkt.

Sorgen bereitet immer noch die Brandruine in der Rummelsburger Straße, die nicht nur den direkten Nachbarn „ein Dorn im Auge ist“.

Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Verwaltung auf den Besuch der betroffenen Nachbarn im Regionalausschuss im Oktober reagiert. Es kam klar zum Ausdruck, dass für sie dieser Zustand keine Belästigung mehr ist, sondern eine reale Gefährdung darstellt. Wenn wir über unseren Oldenfelder Tellerrand hinausschauen, können wir mit Zufriedenheit feststellen, dass nach der Bundestagswahl im September der Bezirk Wandsbek wieder mit zwei

GLASEREI LIEBL

HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875

info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde Steuerberaterin

**Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten**

Herwardistraße 20 a Telefon: 64 86 27 72
22147 Hamburg Telefax: 65 99 50 15

Tip-top Textilpflege

im Abo
Hemd 1.30

Alles zu einem Preis!

**Jedes Teil Textil-Garderobe
(ohne Abendgarderobe)**

**Mit der 10-er
Sparkarte für 45,- €**

4,50 €

Trench	4,50	Sie sparen	5,40
Mantel	4,50	Sie sparen	4,40
Parka	4,50	Sie sparen	4,40
Jackett	4,50	Sie sparen	2,60
Kleid	4,50	Sie sparen	2,60
Hose/Rock	4,50	Sie sparen	0,40

ANGEBOT:

1 KG Gardinen ~~11,90~~ jetzt **7,90 €**

Daunendecken ~~32,90~~ jetzt **19,90 €**

Schneiderei

- Hose kürzen**

ab 7,00 €

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Vertretern im Bundestag repräsentiert wird: unser Vereinsmitglied Aydan Özoguz wurde direkt gewählt und Jürgen Klimke schaffte es über die Landesliste. Wir hoffen, dass beide für unseren Bezirk in Berlin gute Arbeit leisten (S4 !) und wünschen ihnen viel Erfolg.

In dieser Ausgabe finden Sie einen persönlichen Nachruf von unserem ehemaligen Vorsitzenden Berndt Wagner für Antje Schlüter, die mit ihm im Vorstand jahrelang zusammengearbeitet hat und im September leider plötzlich verstorben ist. Für uns alle war es ein großer Schock, am Kinderfest war sie noch fröhlich, lustig und hilfsbereit dabei. Wir können nur noch für die jahrelange Arbeit für unseren Bürgerverein unseren herzlichen Dank sagen, unser aufrichtiges Beileid Rolf Schlüter aussprechen und ihm für die Unterstützung unserer Milchkanne danken. Es ist sicher für ihn ein Trost, dass jetzt besonders seine Nachbarn verstärkt für ihn da sind.

Freuen wir uns trotz aller möglichen Widrigkeiten im nächsten Jahr auf spannende olympische Winterspiele, auf ein Fußballfest in Brasilien und auf ein erfolgreiches Jahr 2014 für uns alle persönlich und für unseren Bürgerverein.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen frohe und friedvolle Weihnachten, gute Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr, unseren Kranken gute Besserung, und hier möchte ich besonders unseren Ehrenvorsitzenden Hanni Schult und seine Ehefrau Brigitte einschließen.

Ihr
Hans Schuy
V. d. V.

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG•
- SCHLACHTER-IMBISS•
- PARTY-SERVICE•



**Hausgemachte
Fleisch- und
Wurstwaren**



**Grillspezialitäten
von Meisterhand**

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg
Telefon: 644 97 83
Öffnungszeiten:
täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

Grube seit 1884 **Technik vom Fachmann**
• Heizung • Sanitär • Bad • Solar
24-h-Notdienst ☎ **(040) 678 22 30**
www.grube-haustechnik.de
Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg



Antje Schlüter Ein persönlicher Nachruf

Es gehört zu unserem Leben, dass wir von Todesfällen erfahren, die sich nicht in der eigenen Familie ereignen haben. Nachbarschaft, Parteifreunde, Vereinskollegen oder Feuerwehrkameraden. Man steht zusammen und spricht über die Verstorbenen. Man reflektiert ihr Leben und kommt meist zu einem zufriedenstellenden Ergebnis. –,er ist ja auch sehr alt geworden,“ „sie lebte immer glücklich im Kreise ihrer Familie,“ aber auch: „endlich ist er erlöst worden!“ So wird dem Tod nachträglich der Schrecken genommen – man findet sich ab. Man macht seinen eigenen Frieden mit dem Unabänderlichen. Der oder die Tote fehlt zunächst in der Gemeinschaft, aber die Erinnerung verblasst.

Bei Antje Schlüter ist es in meinem Fall etwas anders. Als ich verspätet von ihrem Tod erfuhr, war ich erschüttert. Nach meinem Gefühl war Antje viel zu jung zum Sterben, denn seit dem Jahr, in dem sie mit mir im Vorstand des Bürgervereins arbeitete, wurde sie einfach

nicht älter. Ihre stets großen wachen Augen, meist im Zusammenspiel mit geröteten Wangen, dazu das leichte Stakkato ihrer Sprechweise waren mit der ganzen Frau in Bewegung, wenn es galt, irgendwo etwas zu regeln, zu machen oder zu tun – für Kinder, für Alte, für jeden, der ein wenig Ansprache oder eine kleine Geste benötigte. Nur nicht für sich selbst – Antje war der personifizierte Gemein Sinn.

Vorstand im Bürgerverein, Arbeit auf der Cap San Diego, Betreuung in der Nachbarschaft. Antje war immer zur Stelle, auch, als ihr Rolf krank wurde. Ihr Ausmaß an Energie ließ all die Jahre einfach nicht nach. Und vor allem: Sie war es, die uns manches Mal zeigte, wie oft die großen, ernsten Dinge des Vereinslebens nah der Komik standen.

Auch wenn wir uns in den letzten Jahren nicht so häufig gesehen haben, werde ich mich an Antje lange und mit großer Achtung erinnern. Und ich bin dankbar, dass sie in ihren letzten Lebenswochen Menschen in ihrer Nähe hatte, die sie so liebevoll begleitet haben. So hat sie doch noch einmal selbst erhalten, was sie anderen so großzügig gegeben hat.

Berndt Wagner

Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten September bis November 2013 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 75 Jahre oder mehr vollendet haben. Ein besonderer Gruß gilt den Kletterern über 90 Jahre, Ilse Richter (93) Herta Sprenger (93) und Ilse Metelmann (91)

Heinz Paetow	1. Sept.
Heinz-Peter Döring	2. Sept.
Elke Koch	3. Sept.
Erika Schmidt	9. Sept.
Hilde Burmeister	9. Sept.
Uwe Bender	11. Sept.
Anneliese Wackerhagen	17. Sept.
Anneliese Kattelman	18. Sept.
Siegfried Zakschewski	19. Sept.
Dr. Bernd Gruner	21. Sept.
Irmgard Klimek	23. Sept.
Gerda Nakat	23. Sept.
Claus-A. Revenstorff	25. Sept.
Ilse Richter	28. Sept.
Knut Kellner	29. Sept.
Elfriede Behn	30. Sept.
Dr. Elsabea Rohrmann	1. Okt.
Volker Wyrowski	3. Okt.
Uwe Kloevekor	10. Okt.
Wolfgang Bergner	12. Okt.
Ilse Metelmann	15. Okt.
Reinhard Schwartz	16. Okt.
Renate Buchner-Köhncke	19. Okt.
Marianne Battermann	26. Okt.
Harald Liebert	26. Okt.
Herta Sprenger	26. Okt.
Gisela Philipp	31. Okt.
Helma Sellmann	4. Nov.
Heiner Beckmann	14. Nov.
Ilse Liebert	15. Nov.
Heinz Friedl	15. Nov.
Ingrid Wenzel	22. Nov.
Willibald Koolen	23. Nov.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich und wünschen reges Interesse am Vereinsleben:

Artur Albers
Elke Albers
Ina Ernst
Edeltraud Kock
Gerda Langloh

Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice
Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr

Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Tel.: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und Rahlstedter Straße 158 Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

-  Apartments mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
-  Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
-  Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
-  Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
-  Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
-  Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
-  Pflegestation und ambulante Hauspflege
-  Tiefgarage
-  Keine Kautions-, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 - 6 73 73-0 · Fax: 040 - 6 73 73-500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


**PREMIUM
RESIDENZEN**

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste zu Weihnachten + Neujahr

Kath. Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt Oldenfelder Straße 25 und Wilhelmstift, Liliencronstraße 130

24. Dezember – Heiligabend

14:30 Uhr Krippenfeier mit Krippenspiel der KITA
16:30 Uhr Familienmette mit Kinder-Musical
21:00 Uhr Christmette im Wilhelmstift
23:00 Uhr Christmette

25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn

08:30 Uhr Hl. Messe im Wilhelmstift
11:00 Uhr Festhochamt für die Pafarrgemeinde
15:00 Uhr Rosenkranz z. barmherzigen Jesus
16:30 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

26. Dezember – Fest des heiligen Stephanus

08:30 Uhr Hl. Messe im Wilhelmstift
11:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
15:00 Uhr Rosenkranz z. barmherzigen Jesus
16:30 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

31. Dezember – Silvester

08:30 Uhr Morgenlob (Laudes)
18:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Te Deum und
Jahresrückblick
18:30 Uhr Jahresabschlussmesse im W-Stift
23:30 Uhr Nachanbetung zum Jahreswechsel

1. Januar - Neujahr

08:30 Uhr 08:30 Uhr Hl. Messe im W-Stift
11:00 Uhr Hochamt
16:30 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

Kath. Kirche Heilig Geist, Farmsen Rahlstedter Weg 13

24. Dezember – Heiligabend

15:00 Uhr Krippenspiel
17:00 Uhr Familienmesse
22:00 Uhr Christmette

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Hl. Messe

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Hl. Messe

Ev.-luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Greifenb. Str. 56

22. Dezember – 4. Advent

10:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche
Abendmahlsgottesdienst,
Pastorin Wenn

24. Dezember – Heiligabend

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
15:00 Uhr Krippenspiel mit Diplomtheologin
Reske und Team
17:00 Uhr Christvesper mit Pastor Delfs
Matthias-Claudius-Kirche
15:00 Uhr Krippenspiel mit Pastorin Fohl
17:00 Uhr Christvesper mit Pastorin Fohl
23:00 Uhr Christmette mit Pastor Christiansen

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schack

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Matthias-Claudius-Kirche
11:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Fohl
anschl. Brunch

29. Dezember – Sonntag

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Fohl

31. Dezember – Silvester

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
17:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Christiansen
Matthias-Claudius-Kirche
17:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Delfs



Schöne Aussichten

TISCHLEREI SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44



Fischhandel - Fischfeinkost

*Salate eigener
Herstellung*

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39

Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2013/2014

*Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.
Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden*

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
So. 08.12.2013 15:00 Uhr	Adventskaffee gemütliches Beisammensein zum Jahresabschluss unter Mitgliedern und Freunden des Vereins in den Räumen der Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Straße.	bitte schnell anmelden 647 05 51 Susanne Pörtl
Sa. 01.02.2014 s. Artikel	Ausfahrt zum Wildbraten in die "Waldeslust" Winterschmaus in einem urigen Lokal im Trittauer Forst Siehe Seite 9	BVO 648 914 22 oder Hans Schuy 647 03 83
Mi. 19.03.2014 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des BVO im Wintergarten des SC Condor, Berner Heerweg 188 Tagesordnung in der Märzausgabe.	Vorstand
Sa. 29. 03.2014 10:00 Uhr	Sauberes Oldenfelde mit Pflege der Gedenkstätte Delingsdorfer Weg. Treffen im Hannipark	Vorstand
Sa. 31.05.2014	90 Jahre Bürgerverein Oldenfelde e.V. Geburtstagsfeier unter Mitgliedern mit geladenen Gästen Nähere Informationen in der Märzausgabe	Vorstand
02.09. - 04.09.2014	Dreitagesfahrt nach Eisenach und Weimar Auf den Spuren von Bach, Goethe, Luther und Schiller. Nähere Angaben zur Fahrt stehen in der Ausgabe März 2014	Gert Haushalter 648 17 62

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Plattdeutsch für Anfänger zum Jahreswechsel

Dat Johr is ene lange Tied,
wenn een se vör sich legen seht.
Dat Johr is ene korte Spann,
wenn een se kiekt von achtern an

Das Jahr ist eine lange Zeit,
wenn man sie vor sich liegen sieht.
Das Jahr ist eine kurze Spanne,
wenn man sie sich von hinten anschaut.

Veranstaltungen – Vorschau

Zum Wildbraten in die „Waldeslust“

HS

Liebe Freunde und Mitglieder des Bürgervereins Oldenfelde, nachdem wir die letzten Jahre als „Winterausflug“ Ihnen ein Grünkohlessen angeboten hatten, planen wir diesmal etwas anderes – aber ähnliches – zu veranstalten:

Am Sonnabend den 1. Februar 2014 wollen wir zur Gaststätte Waldeslust in Hamfelde im Trittau Forst zum Wildessen wandern.

Den Ablauf stellen wir uns so vor:

Treffpunkt Bushaltestelle Alter Zollweg spätestens um 10.10 Uhr, fahren dann mit einem Gruppenticket des HVV um 10.19 über Bahnhof Rahlstedt nach Trittau Vorburg, wo wir um 11.15 Uhr eintreffen.

Nach einer ca. einstündigen Wanderung kommen wir in der Waldeslust an, wo wir gemeinsam ein Mittagessen einnehmen werden.

Als Menü bietet die Gaststätte uns zweierlei an:

Als Hauptgang einfaches Wildgericht (Gulasch) oder Braten zu € 14,-, oder ein Menü zu € 18,- (z.B. Hirsch-/Reh-/Gänsekeule).

Bitte melden Sie sich möglichst bis Ende Dezember an unter der Telefonnummer des BV Oldenfelde 64891422 oder unter 6470383 (Schuy) und geben Sie uns gleichzeitig Ihren Menüwunsch auf und Ihre Telefonnummer.

Nach dem Essen wird unser Mitglied Renate Buchner-Köhncke uns ein paar plattdeutsche „Döntjes“ vortragen, bevor wir uns so körperlich und geistig gestärkt auf den Rückweg machen. Gegen 17.00 Uhr werden wir wieder in Rahlstedt zurück sein.

Falls jemand gern beim Wildessen dabei sein möchte, aber den Fußweg durch den Forst scheut, sollte sie/er sich bitte trotzdem anmelden, da wir dann versuchen werden, einen Fahrdienst mit Privat – PKW zu arrangieren.

Noch ein Hinweis: die HVV - Fahrpläne werden sich Mitte Dezember verändern; falls diese Strecke davon betroffen sein sollte, werden wir die Angemeldeten telefonisch unterrichten.

Adventskaffee zum Jahresausklang

Wir wiederholen gern unsere Einladung zum Adventskaffee im Gemeindesaal der Matthias-Claudius-Kirche, die wir bereits in der Septemberausgabe ausgesprochen haben. Es ist die Jahresabschlussveranstaltung des BVO, in der Mitglieder und Freunde des Vereins das Jahr bei

Frohe Weihnachten wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da!

Scharbeutzer Str. 104 B · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de



Die Apotheke für die ganze Familie

Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen Festtage

Frohe Feiertage!



Ob Hamburger Schmuddelwetter oder winterliche Weihnachtsstimmung – in der passenden Wohnung kann man es sich bei jedem Wetter gemütlich machen.

Bei SAGA GWG finden Sie Wohnungen für Singles, Paare, Familien und Senioren. In unseren neuen Räumen in den Bahnhofsarkaden Rahlstedt informieren wir Sie gern über aktuelle Angebote.

Allen unseren jetzigen und zukünftigen Mietern wünschen wir schöne und fröhliche Feiertage!

SAGA GWG
Geschäftsstelle Rahlstedt
Helmut-Steidl-Platz 5, 22143 Hamburg
Telefon: (0 40) 4 26 66-33 00
www.saga-gwg.de

SAGA GWG
Mehr Hamburg

leckerem Kaffee und Kuchen aus dem Caféhaus Lange Revue passieren lassen und sich in netten Gesprächen austauschen.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt in diesem Jahr Frau Margot Schöneberndt, bekannt durch Rundfunk und Fernsehen. Sie wird uns mit ihrer Musik den Nachmittag verzaubern. Natürlich kommt auch unsere bekannte Weihnachtsmusik nicht zu kurz und wir bekommen Gelegenheit zum Mitsingen.

Kostenbeitrag: 9,-- €

Bitte schnelle Anmeldung unter Tel. 647 05 51, Susanne Pörtl

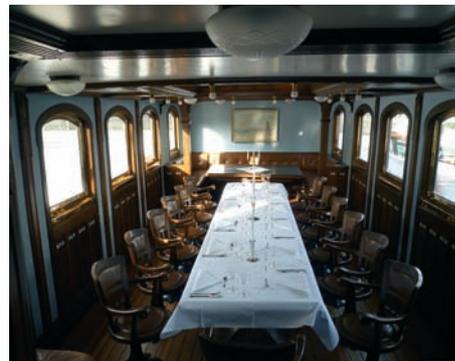
Externe Veranstaltungen

Ein festliches Adventskonzert

der Kammer-Kantorei der Martinskirche findet am **4. Advent um 17:00 Uhr** in der Kirche am Howachter Weg 2 statt. Es versammeln sich alle musikalischen Gruppen, die um diesen Kirchturm versammelt sind sowie die Kammerkantorei, der gospel- und Popchor magoko und die Blechbläser, um den Abend festlich zu gestalten. Zur Aufführung kommen viele weihnachtliche Lieder und Ausschnitte aus einer estnischen Messe. Selbstverständlich darf das Publikum bei den bekannten Weihnachtsliedern mitsingen. Der Eintritt ist frei, aber um eine Spende wird gebeten.

Ringelnatz auf der "Schaarhörn" mit 3-Gänge-Menü

Die Beziehung von Joachim Ringelnatz zum Dampfschiff "Schaarhörn" ist eine besondere – auf diesem Schiff wurde



Ringelnatz 1917 zum Leutnant befördert. Ein guter Grund, auf dem schönen historischen Oldtimer die Veranstaltungsreihe fortzuführen, die Kulturelles und Kulinarisches vereint. Während im

Salon der Schaarhörn festlich gedeckten Jugendstil-Salon (max. 20 Plätze) die Speisen und Getränke eingenommen werden, rezitieren der Schauspieler Gudo Mattiat und Kapitän Rainer Stück aus Werken des verhinderten Seemanns, aber berühmten Dichters und Kabarettisten. Der Erlös der Veranstaltung wird vollständig für den Erhalt der Schaarhörn verwendet. Es finden im Dezember bis Februar 2014 sechs Veranstaltungen statt: 07. Dezember 2013, 14. Dezember 2013, 11. Januar 2014, 25. Januar 2014, 08. Februar 2014, 22. Februar 2014
jeweils von 18:00 bis 21:00 h

Preis € 62,-- p-P. incl. 3-Gänge-Menü

Das Schiff liegt am Liegeplatz Sandtorhafen in der HafenCity.
Anmeldungen unter www.hamburgmaritim.de oder Tel.: 040 – 7808 17 05



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung

solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und Vermietung

Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Tel. 647 51 24 - Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2014



Der **SC Condor** bietet immer Mittwoch von 18:30 – 20:00 Uhr in der Gymnastikhalle der Erich-Kästner-Schule ein Gesundheitstraining mit Elementen aus der chinesischen Heilgymnastik an. Hier wird durch sanfte Gymnastik aus Taiji und Qi Gong die Beweglichkeit trainiert und der Stoffwechsel angekurbelt. Dieses Sportangebot ist für Frauen und Männer – ob jung oder alt.

Weitere Informationen unter Tel. 643 27 49 oder unter www.spb@sport-club-condor.de

unseren Stadtrundgang machen. Nicht umsonst ist die liebevoll restaurierte Altstadt Weltkulturerbe, die vielen Zeugnisse mittelalterlicher Baukunst sind sehr beeindruckend. Am wunderschönen Rathaus war der Rundgang beendet und ein Imbiss auf dem Marktplatz verlockend, zudem das Wetter nach Regen in Hamburg sich zum Besseren gewandelt hatte und die Sonne durchkam. Leider war für ein paar Mitreisende das Mittagessen zu opulent und die Rückkehr zum Bus am Hotel zu beschwerlich, so dass wir die anschließende Busrundfahrt durch den Westharz mit verringerter Personalstärke antreten mussten. Es war zu erkennen, dass nach der Wiedervereinigung im Ostharz mehr investiert wurde und der Fremdenverkehr im Westharz darunter leidet; ob das neue Urlaubsresort in Torfhaus Erfolg haben wird, bleibt abzuwarten.

Nachdem wir in Altenau beim „Windbeutelkönig“ unseren Kalorienbedarf für beinahe eine Woche gedeckt hatten (ich sah aber niemand, der Windbeutel mit Hering oder Lachs bestellte) und versuchten, dies mit einem Schierker Feuerstein auszugleichen,



Veranstaltungen – Rückschau

Eindrücke zur BVO – Harzfahrt

vom 3. bis 5. Sept. 2013

Hans Schuy

Die Vorfreude auf die diesjährige Dreitagesfahrt in den Harz war irgendwie gemischt. Einerseits war doch jeder von uns schon x-mal dort, im Sommer wie im Winter, andererseits hatte es sich immer gezeigt, wenn Anna und Gert Haushalter eine Reise planen, kann man doch wieder viel Neues entdecken. Und die gemeinsame Fahrt mit guten Bekannten vom Bürgerverein ist ja allein schon eine Reise wert, egal wo es hingeht.

Die Anreise – wie auch die Rückfahrt – ging trotz einiger verkehrsbedingter Probleme mit etwas Verspätung vonstatten, so dass wir nach Ankunft in Wernigerode sofort

Deutscher Bundestag



Aydan Özoguz, MdB
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 94 45 45
E-Mail: aydan.oezoguz@wk.bundestag.de

Hamburgische Bürgerschaft



Ole Thorben Buschhüter, MdHB



Ulrike Hanneken-Deckert, MdHB



Ekkehard Wysocki, MdHB

SPD-Wahlkreisbüro Rahlstedt

Rahlstedter Bahnhofstraße 37a · 22143 Hamburg
Telefon: 64 89 30 37 (Buschhüter), 6 77 84 13 (Hanneken-Deckert),
64 86 05 20 (Wysocki), E-Mail: buero@buschhueter.de,
kontakt@hanneken-deckert.de, kontakt@ekkehard-wysocki.de

Bezirksversammlung Wandsbek

SPD-Bezirksfraktion Wandsbek

Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 26 77 84 · E-Mail: buero@spdfraktion-wandsbek.de



Lars Kocherscheid-Dahm



Justin Grapentin



Michael Ludwig-Kircher



Marlies Riebe



Ortwin Schuchardt



Wahlkreis
Rahlstedt

SPD

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Oldenfelder Blattes ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Rahlstedter Abgeordneten im Deutschen Bundestag, in der Hamburgischen Bürgerschaft und in der Bezirksversammlung Wandsbek.



Gasthaus Oldenfelde

Anno 1996

Dienstag Ruhetag

Öffnungszeiten: Mi. - Mo.
10⁰⁰ - 2⁰⁰

**Rummelsburger Straße 94
22147 Hamburg**

**Telefon (040) 643 17 86
Fax (040) 644 30 680**



REITER HAUSTECHNIK

50 Jahre für Sie im Einsatz

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr

■ Bäder + Küchen ■ Heizungstechnik ■ Bauklempnerei
■ Flachdachabdichtung ■ Kundendienst ■ Notdienst

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



**Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78**

besichtigten wir in Altenau eine Holzschnitzerei. Die vom Erzgebirge stammende Familie hat daraus ein museales Erlebnis gemacht, fast wie hier im Miniatur-Wunderland, in dem die Arbeit im Bergwerk lebendig dargestellt wird, sowie auch Sommer- und Winterlandschaften „elektrisierend“ zu bewundern sind, von den zahlreichen Holzschnitzarbeiten ganz zu schweigen.

Nach der Rückfahrt nach Wernigerode und dem Zimmerbezug im Hotel, nahmen wir wiedervereint mit unseren Verlorenen das Abendessen ein, bei einem Buffet, das keinen Wunsch offen ließ.

Der nächste Morgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, begann bei strahlendem Sonnenschein mit einem kurzen Fußmarsch zum Bahnhof der Brockenbahn. Gott sei Dank hatten wir einen reservierten Wagen für uns, aufgrund des schönen Wetters wollten wohl alle Harztouristen an diesem Tag mit der Bahn auf den Brocken, so dass wir für einige Mitreisende „Asyl“ in unserem Wagen anbieten konnten. Die Damen der Fahrkartenkontrolle hatten einen

Korb mit Spirituosen zum Verkauf dabei, jedoch nicht ausreichend, da der Schierker Feuerstein als bald ausverkauft war. Angekommen auf dem 1142 Meter hohen Brocken, konn-

ten wir ersehen, dass an über 300 Tagen im Jahr der Berg im Nebel oder in Wolken liegt (an 176 Tagen liegt Schnee), aber das galt nicht für uns. Nicht nur, dass wir eine phantastische Sicht genießen konnten, es war sogar noch windstill, was noch seltener vorkommt. Für die Rückfahrt nahmen wir die Bahn nur bis „Drei Annen Hohne“, von wo uns der Bus abholte und nach Wernigerode zurückbrachte. Am Ortseingang ist ein großes Gewerbegebiet, in dem u. a. Hasseröder Bier gebraut wird. Nach einer kurzen Abstimmung besuchten wir aber die Schokoladenfabrik, ich muss also nicht fragen, ob unsere Reisegesellschaft überwiegend männlich oder weiblich war!

Nach dem wieder vorzüglichen Abendessen war der Nachtwächterrundgang an der Reihe. Der humorvolle und auch lyrische Vortrag fand seinen Ausklang in einem zünftigen Brauhaus.





Mit Vertrauen in die Zukunft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 Jahre Tischlerei Willi Horn GmbH 80 Jahre

- *Reparaturen*
- *Innenausbau*
- *Bautischlerei*
- *Fenster • Türen*
- *Einbruchschutz*



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

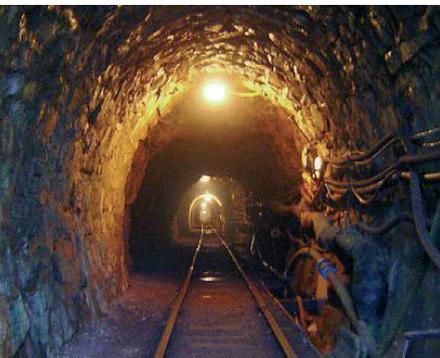
Der dritte Tag begann leider mit Kofferpacken und Abschied von Wernigerode, das sich von seiner schönsten Wetterseite gezeigt hatte. Nach kurzer Fahrt kamen wir in



Goslar auf dem Rammelsberg an. Dieses Bergwerk wurde vor ca. 20 Jahren stillgelegt, da die Erze vollständig abgebaut waren und wird seither als Besucherbergwerk und Weltkulturerbe weitergeführt.

Die Einfahrt in einen Stollen mit der kleinen elektrischen

Bahn in geschlossenen Loren war bedingt durch die Enge, die Dunkelheit, Nässe und Rumpeln schon etwas gruselig.



Zusammen mit der Führung und anschaulichen Erklärung konnte man sich ein gutes Bild von der schwierigen und harten Arbeit unter Tage machen. Wir kamen aber alle heil wieder ans Tageslicht, um anschließend die Kaiserpfalz und Altstadt von Goslar bewundern zu können. Viele nutzen

die Gelegenheit, ein Mittagessen in romantischer Umgebung im Freien einzunehmen, um gestärkt aber mit Bedauern die Rückfahrt nach Hamburg anzutreten.

Ich denke, für uns alle war es wieder eine unvergessliche Reise. Dafür und für die Vorbereitung und Durchführung gebührt Anna und Gert Haushalter unser aller Dank. Wir freuen uns bereits auf die nächste Reise im kommenden Jahr.



Stut & Sohn

SEIT 1894



DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

TAG UND NACHT
678 1190



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Hamburger in Rostock

GH

Einen schönen Tag in Rostock, Warnemünde und Wismar bereitete unser langjähriges Vereinsmitglied Karl-Heinz Warnholz einer Gruppe BVO-Mitglieder und Gästen mit einem sehr preisgünstigen Angebot. Schon auf der Hinfahrt wurden die fünfzig Teilnehmer/innen im Bus mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Rostock – der klangliche Vorläufer dieses Namens stammt aus dem slawischen und bedeutet sinngemäß „dort wo der Fluss breiter wird“. Das erklärte der Stadtführer den Hamburgern bei einer Stadtrundfahrt zu Beginn des erlebnisreichen Tages. Die Warnow fließt als relativ schmaler Fluss auf Rostock zu und öffnet sich in Höhe der Stadt zu einem

breiten Strom, der bei Warnemünde – der Name beschreibt es – in die Ostsee mündet. Mit dem Bus wurden einige Stadtteile durchfahren, bei denen der Hafen, die Neubaugebiete aus der DDR-Zeit, schöne Straßenzüge aus den Vorkriegsjahren und bewaldete Vorstadtgebiete erkannt wurden. Alle Stadtteile sind noch mit der Straßenbahn zu erreichen, die zum Glück für die Bewohner nach der Wende nicht abgebaut wurde. Da Rostock im 2. Weltkrieg ein wichtiger Rüstungsplatz für die Marine und den Flugzeugbau war, wurde die Stadt durch Bombardierung sehr stark zerstört. Ein Teil des Wiederaufbaus erfolgte bereits zu DDR-Zeiten, auch mit skandinavischer Hilfe. Aber vor allem nach der Wiedervereinigung wurden viele alte Häuserfassaden aus der Hansezeit restauriert, was die Besuchergruppe bei einem Spaziergang durch die Innenstadt – vom Marktplatz durch die Kröpeliner Straße bis zum Universitätsplatz mit dem Blücherdenkmal – vom Stadtführer erklärt bekam. An der Ostseite des Marktplatzes steht das Rathaus mit seinen



*Gerne drucken wir auch für Sie!
Fragen Sie bitte nach!
schnell · unkompliziert · preiswert
z.B. Visitenkarten, Briefbogen,
Flyer, Broschüren, etc.*

SIGNET
D R U C K

Schierenberg 72
22145 Hamburg
Tel.: 040 / 608 761-0
Fax: 040 / 608 761-15
signetgmbh@aol.com

sieben spitzen Türmchen. Die Zahl sieben spielt in der Geschichte der über 200.000 Einwohner zählenden Stadt eine bedeutende Rolle.

Ein Highlight der Stadtführung war sicher der Besuch in der Marienkirche (erbaut 1290-1450) mit seinen bunten Bleifenstern, seiner imposanten Orgel und der reichverzierten Kanzel. Ein einmaliges Wunderwerk der Technik stellt die Astronomische Uhr hinter dem Hochaltar dar, deren erste Ausführung bereits im Jahr 1379 vom Uhrmacher Nikolaus Lilienfeld gefertigt wurde und in den Jahren 1641 bis 1643 vom Rostocker Uhrmacher Lorenz Borchard ihren "letzten Schliff" erhielt. 1943 wurde die Uhr zum Schutz gegen Bombenangriffe eingemauert, was ihre Rettung bedeutete. Ihre schweren Antriebsgewichte müssen täglich hochgezogen werden, um das Laufwerk für ein Musikspiel und diverse Anzeigen auf den beiden Zifferblättern in Gang zu halten. Darauf das Datum, die genaue Uhrzeit, Tierkreiszeichen, Monatsbilder, Kalendarium und vieles mehr – ein Wunderwerk!



Nach der Stadtbesichtigung war Warnemünde angesagt, eine kleine beschauliche Hafenstadt an der Mündung der Warnow in die Ostsee. In früheren Jahrzehnten von Fischerei geprägt, ist sie heute der Anlaufhafen vieler Kreuzfahrtschiffe sowie Segelschiffe und Yachten betuchter Eigner. Das Wetter meinte es gut mit den Besuchern, die es sich am Nachmittag

beim Spaziergang entlang der Promenade und bei einem Besuch in einer der Boutiquen und Restaurants gut gehen ließen.

Nach Blicken auf die in Warnemünde zu Gast weilende russische Viermastbark "Krusenstern" - früher als "Padua" zu den Flying P-Linern der Reederei Laeisz gehörend auf den Meeren vor dem Wind – war Abfahrt angesagt, um während der Rückfahrt noch einen Abstecher nach Wismar zu machen.

Die Stunde Aufenthalt in der Hansestadt reichte gerade aus, um sich einen Eindruck von der ebenfalls aufwändig restaurierten Innenstadt zu machen. Etwas müde in den Beinen aber voller schöner Eindrücke erreichte die Reisegruppe wieder Hamburg. Ein Dank an Herr Warnholz, der während der Fahrt viele Hinweise zu dem Erlebten gab.



F + N Handelsagentur

Lager: Neusurenland 4 · 22159 Hamburg

Der Spezialist für Profi-Maschinen von **makita**



zum Beispiel:

**AKKU-Bohrschrauber
DF 330DWE**

handlich · robust · stark

€ 129,-



Mehr Infos - auch über weitere makita-Werkzeuge unter:

Telefon: 040-20 98 11 10

E-Mail: fnwerkzeuge@aol.de

DIE HANDWERKER-MASCHINEN · WELTWEIT 1. KLASSE

Oldenfelder Laternenumzug, das Fernsehen war dabei

und Kinder mit Lampions riefen für's Hamburg Journal in die Kamera: „Guten Abend Hamburg!“



Dass unser dreizügiger Oldenfelder Laternenumzug zu den schönsten in Hamburg gehört, darauf sind wir stolz. Dass wir auch das Fernsehen davon überzeugen konnten, sich das "Spektakel" mal anzuschauen, zu begleiten und im Hamburg Journal in Bild und Ton darüber zu berichten, ist schon etwas Besonderes.

So begleitete ein Kamerateam den von der Matthias-Claudius-Kirche am Alten Zollweg startenden Zug mit vielen Lampion-Kindern in seinen Reihen – angeführt vom Spielmannzug Finkenwerder – bis zum Hannipark, wo ein Lagerfeuer der FF Oldenfelde-Siedlung auf die "Glühwürmchen" wartete. Der Regen am Tag hatte die Rasenfläche zwar aufgeweicht, aber das konnte den Kleinen und Großen den Spaß an Getränken und Verzehr nicht verderben. Leider konnte das FS-Team nicht bis zum Abbrennen des brillanten Feuerwerks warten, weil der Filmbeitrag noch in der Abendsendung gebracht werden sollte, wo er dann auch zu sehen war. Das Funkeln am Himmel nahmen Jung und Alt dann voller Begeisterung live wahr und als Erinnerung bis zum nächsten Jahr mit nach Hause.

Ein Dank an dieser Stelle den drei Spielmannzügen, den örtliche Feuerwehren und den Beamten vom PK 38 für ihre Unterstützung bei der Absicherung der Züge.



Meine Brille von Lohmann - dauerhaft günstig.

€ 25,00

2 Aktions-Einstärkengläser



€ 10,00

€ 69,00

2 Aktions-Einstärkengläser superentspiegelt, gehärtet, Clean coated



€ 20,00

€ 99,00

2 Aktions-Gleitsichtgläser



€ 30,00

€ 169,00

2 Aktions-Gleitsichtgläser superentspiegelt, gehärtet, Clean coated



Lohmann optik

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettäder**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH

Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

RAHLSTEDT

Bargtheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG

Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE

Angerer

... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de



ELEKTROMARKT GmbH

Bochmann

- Elektrogeräte
- Eisenwaren
- Werkzeug
- Haushaltswaren

Installation • Reparatur • Service

Tel. 040-647 87 00
Fax: 040-647 88 79

ÄNDERUNGS- SCHNEIDEREI

A. Naderi

- Schneidermeister
- Änderungsdienst:
 - Pelze
 - Leder
 - Gardinen
- Reinigung
- Teppichreinigung

Tel.: 040-644 31 46

SCHUHMACHEREI Inh. Dogan



- Schuhreparatur
- Schlüsseldienst
- Winterspikes
- Hausschuhe
- Ledergürtel
- Armbanduhr + Batteriewechsel

Tel.: 040-644 42 80

Textil-Shop

Höchste Qualität
zu Tiefstpreisen



Damen-, Herren-
Kinderbekleidung

- FAHRSCHULE ANGERER • ELEKTROMARKT BOCHMANN • ZIERFISCHE GERRITZ • TATOOSTUDIO TZIANTZIOS •
- ZWEIRADREPARATUR BATTMER • SCHUHMACHEREI DOGAN • TEXTILGESCHÄFT NADERI •
- ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI - REINIGUNG Naderi • GETRÄNKELIEFERSERVICE SCHÜRMANN •

LAMBERT
VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG



Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a • 22147 Hamburg • www.lambert-immobilien.de

Sparsam heizen mit Premium Heizöl:

- Heizöl EL schwefelarm
- Heizöl EL Premium schwefelarm

Sören Haase ▪ Ulrich Grimm ▪ Telefon 04102 410 04

team energie GmbH & Co KG ▪ Bünningstedter Straße 52 ▪ 22926 Ahrensburg

Wir machen's möglich!

www.team.de

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

GH

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Erinnerungsmahl Delingsdorfer Weg gehört zu den traditionell ältesten Veranstaltungen des BVO.

Vielleicht war es in früheren Jahren bis zum 2. Weltkrieg eher eine Heldengedenkveranstaltung für Gefallene in bis dahin geführte Kriege unseres Landes. Dazu gibt es aus

heutiger Sicht wahrlich keine Veranlassung mehr. Helden sind es nicht, die in Kriegen zu Tode kommen, sondern bedauernswerte Geschöpfe. Ein Unbekannter hat einmal gesagt: „Krieg ist, wenn sich Menschen, die sich nicht kennen gegenseitig tot schießen weil Menschen, die sich gut kennen, nicht vertragen“. Heute gedenken wir an diesem Tag Gefallener, Drangsaliertes und auf der Flucht gestorbenen Menschen in Kriegen und Unruhen in allen Erdteilen.



Die Gedenkrede in diesem Jahr trug – in abwechselnder Reihenfolge - Herr Dr. Klaus Fischer (FDP) vor. Er brachte u.a. zum Ausdruck, dass Erinnern an vergangene Kriege den Blick öffnet für Erfordernisse in heutiger Zeit, sie zu verhindern. Das Zusammenwachsen der Europäischen Gemeinschaft habe dazu beigetragen, dass es zwischen den Mitgliedstaaten seit 1945 keine Kriege gegeben hat. Wir bedanken uns beim Posaunenchor der ev.-luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde für die musikalische Begleitung. Die Gedenkstunde klang auf Einladung des BVO aus mit einem Gedankenaustausch unter den Teilnehmern im Gasthaus Oldenfelde.

Unpünktliche Postzustellung ?

GH

An den BVO wurden Klagen über unpünktliche oder gar ausfallende Postsendungen in einigen Straßen Oldenfeldes herangetragen mit der Bitte, die Gründe dafür in Erfahrung zu bringen.

Diese Beschwerden wurden vom BVO per Mail an die zuständige Stelle in der Postdirektion Hamburg weitergereicht. Nach wenigen Tagen erhielt der Verfasser einen Anruf in dem ausführlich erklärt wurde, warum die Beschwerden in diesem Fall berechtigt sein könnten.

Thomas Schelly
STEUERBERATER



www.schelly-steuerberater.de

(Auch Rechtsberatung durch Kooperationspartner möglich: www.anwaelte-im-billstedt-center.de)

Mobilitätsservice: Steuerberatung bei Ihnen oder in meinen Räumen.

Buchführung - Lohn - Abschlüsse - Steuererklärungen, umfassende Beratung von Unternehmen & Unternehmern/innen, Existenzgründungsberatung - Erbschaftsteuerberatung, Arbeitnehmer-, Rentner-, Privatier-, Vermieterberatung etc.

Christoph-Probst-Weg 4 - 20251 Hamburg - Telefon (040) 611 35 43 0
(Bürogemeinschaft Hamburg Business Center im Quartier am Zeughaus)
E-Mail: info@schelly-steuerberater.de



**persönlich –
hanseatisch –
kompetent !**

Der Austragungsbereich Am Knill, Blomeweg und umliegende Straßen hatte einen langjährigen Zusteller, der Ende letzten Jahres in Pension ging. In den Monaten danach wurde der Bezirk von wechselnden Zustellern bedient bis endlich ein neuer, fester Zusteller gefunden war. Dieser ist jüngst urlaubs- und krankheitsbedingt aber auch längere Zeit ausgefallen, sodass wieder mit Aus- hilfskräften gearbeitet werden muss die längere Zeit benötigen, "um die Briefkästen zu finden", wofür jeder Ver- ständnis haben sollte. Der Informant versicherte, dass die Reklamationen mit den Verantwortlichen im Rahlstedter Hauptpostamt (Apostelweg) erörtert wurden mit dem Ergeb- nis, dass man den Klagen nachgehen werde mit der Absicht, berechnete Fehlleistungen abzustellen.

Grundsätzlich gilt:

- >> Briefpost wird an Werktagen von Montag bis Sams- tag ausgetragen. Dazu gehören auch fest abonnierte Zeitungen und Zeitschriften.
- >> Mit vollem Porto versehene Briefe werden grund- sätzlich am folgenden Werktag zugestellt. (mit einem erreichten Zielwert von über 90%) Briefe mit geringe- rem Porto (Infopost) und Sondereinlieferungen dür- fen bis zu 4 Tagen unterwegs sein.
- >> Da aber an Montagen nur 10% der wöchentlichen Menge anfällt kann es vorkommen, dass der Tag schon mal als "Puffertag" ohne Austragung genutzt wird. Samstags ist der Haupttag für Werbesendungen (weil sie am WE gelesen werden sollen) Darum transportieren die Zusteller/innen an dem Tag das größte Gewicht. (ca. 30% der Wochenmenge)

Achtung Tretminen !

GH



Wer hat es nicht schon mal erlebt, man geht auf dem mit Gehwegplatten belegten Fußweg und ist in Gedanken vielleicht beim Einkauf oder auf dem Weg zum Joggen. Plötzlich muss man einen Ausweichschritt machen, weil vor einem ein brau- ner stinkender Haufen den Weg versperrt von dem man nichts unter dem Schuh mit in die Wohnung schleppen möchte. Hunde müssen ihr "Geschäft" machen. Wo sie es verrichten, dafür sind Herrchen/Frauchen verantwortlich und erst recht für die Beseitigung des Haufens. Liebe Hundehalter/innen, die meisten Menschen und Nachbarn in Ihrer Nähe haben großes Verständnis für Ihre Liebe zu Ihrem Haustier. Wenn Sie diese Einstellung in Ihrem Inter- esse erhalten wollen, dann sollten Sie bitte Ihren Teil dazu beitragen, dass die Haufen "nach dem Geschehen" entsorgt werden. Das ist seit Jahren mit einem schwarze Plastikbeu- tel problemlos möglich, der dann ordnungsgemäß entsorgt werden muss. Leider ist immer wieder festzustellen, dass der Kot zunächst in den Beutel kommt, dann aber doch in der Hecke oder im Graben landet. Nach § 20 des Hambur- ger Hundegesetzes kann mit einem Bußgeld von 50 bis 200 € belangt werden, wer den Hundekot nicht unverzüglich beseitigt und ordnungsgemäß entsorgt. Zu dem Vorfall soll- te es gar nicht erst kommen und der BVO bittet die Besitzer der besten Freunde des Menschen in unserem Ortsteil, sich entsprechend zu verhalten. Erhältlich sind die Gassi-Beutel bei der Stadtreinigung, 20531 Hamburg, bei den Fahrern der Müllwagen und in den Filialen von Budnikowsky. >>

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau



Tel.: 040 - 67 99 82 88 • Mobil: 0178 - 344 66 30
 wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de
 Baben de Möhl 11 a • 22359 Hamburg

Thomas Wilhelmi



Alt-Rahlstedt in der Franzosen- und Russenzeit

1806 – 1815

Jörg Langmann (aus dem Internet)

Der Autor Jörg Langmann beschreibt aus ihm zugänglichen Quellen die kriegerischen Auseinandersetzungen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen zwischen Frankreich und England im 19. Jahrhundert, worunter auch Hamburg und seine Umgebung zu leiden hatten. Hier wird über Rahlstedt, Oldenfelde, Trittau und Siek berichtet. Im ersten Teil wurde über die Belastungen der ländlichen Bevölkerung durch die Belagerung, Einquartierungen und Beschlagnahmungen von Hab und Gut durch die Truppen in unserer Gegend und über deren Gegenüberstellung und Kämpfe berichtet.

Teil 2 von 2

Die Schwierigkeit allgemeiner Verurteilungen aus heutiger westeuropäischer Sicht zeigt sich allerdings in folgendem Tagebucheintrag des preußischen Majors von Wedel: „Eines Tages beritt ich die Vorposten und sah mir in tiefem Schnee eine sonderliche Gruppe entgegenkommen, die ich nicht zu erkennen vermochte. Bei der Annäherung derselben sah ich einen Baschkiren (Steppenreiter) mit Panzerhemd, spitzer Eisenmütze, langem Pelze und Pfeil und Bogen, ein kleines Kind auf dem einen Arme, ein anderes kleines Kind im Pelzrocke tragend, und mit der anderen Hand sein orientalisches ausgerüstetes Pferd hinter sich her ziehend, auf welchem eine Frau mit einem dritten Kinde saß. Die Frau war von den Beglückern von Europa verjagt und von einem Menschenfresser aus Asien gerettet worden.“ Schade, dass in Kriegszeiten die Menschlichkeit nur durch ihren Ausnahmestatus das Gemüt bewegt.

Wirtschaftliche Auswirkungen auf Alt-Rahlstedt

Eine Anfang 1816 im Namen der Dorfschaft Alt-Rahlstedt an den dänischen König gerichtete Bittschrift vermittelt einen Überblick über die Jahre ab 1807 und ihre Auswirkungen:

„Vom 4. November 1807 an, da die Treffen von Preußen und Franzosen in und um Lübeck stattfanden, zogen französische Truppen unaufhörlich hin und her zwischen Hamburg und Lübeck. Rahlstedt als das erste Dorf von Hamburg aus, welches unmittelbar an der Landstraße liegt, musste beständig neue Pferde und Wagen zum Transporte der Truppen hergeben. Dies dauerte täglich fort, bis zum Ausbruch des Krieges 1813. Unsere Pferde wurden dadurch äußerst abgemattet und unsere Wagen schlissen ab. Alljährlich mussten wir neue Pferde kaufen,

unsere Wagen reparieren und neue machen lassen. Hiermit noch nicht zufrieden:



kamen sie von Hamburg, so verweilten sie hier und verlangten Morgenbrot. Kamen sie von Lübeck, so ruhten sie hier, um in Hamburg stattlich einziehen zu können, und forderten Lebensmittel mit Ungestüm. An Bezahlung war gar nicht zu denken und weigerten wir uns, das alles, was sie forderten zu geben, so gab es Stöße und Schläge. Dies Benehmen der Franzosen, die sich doch unsere Freunde nannten, hätte uns schon müssen zugrunde richten, wären wir nicht durch Fleiß und Arbeit unter der sanften und milden Regierung unseres allgeliebten Königs vorher wohlhabende Bauern geworden. Nun wurde 1813 unser Vaterland mit Krieg überzogen. Rahlstedt war der erste Punkt, wo sich die Kosaken festsetzten, wo sie von den Franzosen überfallen, verdrängt, diese aber auch von den Russen wieder zurückgejagt wurden. Schon beim ersten Rückzug der Franzosen nach Hamburg und Wandsbek wurden wir sehr heimgesucht. Drei Mann unserer Mitbewohner wurden erschossen, mehrere schwer und leicht verwundet, Kirche und Schule beraubt und einige Häuser ausgeplündert. Nun kamen die Russen und Preußen. Die nahmen vollends alles, was die Franzosen uns noch gelassen hatten. Sie raubten unser Vieh, schlachteten es, entrissen uns Pferde und Wagen weil sie meinten, hier wären beständig Ordonanzen zu ihrem Fortkommen nach Bergedorf und Pinneberg. Sie rissen Knechte und Wirte mit sich fort. Manchen sahen wir mit Pferden und Wagen in einem ganzen Monat nicht wieder, und kam er endlich, so sahen Pferde, die nicht umgetauscht oder weggenommen waren, wegen Strapazen und schlechtem Futter sich nicht ähnlich. Dabei waren wir in unseren Häusern täglich der niederträchtigsten Begegnung, der strengen Kälte und der Hungersnot ausgesetzt. Denn alles, was wir verborgen hielten, ward von den Feinden hervorgesucht und uns entrissen, sodass viele von uns nicht mehr aushalten konnten und davon gehen mussten bis zum Waffenstillstand, den 15. Januar 1814. Bei der Rückkehr fanden mehrere ihre Häuser ganz ausgeleert, Türen, Böden, Fenster herausgerissen, Scheunen niedergerissen und verbrannt. Selbst nach dem Frieden wurden wir noch mit schweren Einquartierungen und Fuhren bis Januar 1815 belastet.

Dazu kommen die epidemischen Krankheiten, deren Ursache in der ausgestandenen großen Furcht, Angst, Erkältungen und schlechten Nahrungsmitteln zu suchen ist, die manchen Vater, manche Mutter, wie die Kirchenbücher es beweisen und wovon noch die Kinder als Waisen unter uns umhergehen, dahinraffen.

Wir aber, die wir dieses Elend überlebten, sind alle höchst, ja bettelarm, sind höchst unglückliche Leute geworden, und werden es ohne tätige Hilfe und Unterstützung immer mehr werden und bleiben müssen, solange wir leben. Ackerbau und Viehzucht sind die einzigen Erwerbszweige. Unsere Pferde sind aber zur Bearbeitung des Ackers untüchtig, alt, weil sie von den Russen umgetauscht wurden; auch fehlen uns noch viele und kaufen können wir keine. Daher die schlechte Bestellung des Ackers. Schon mancher muss jetzt sein Brot kaufen, wozu er kein Geld hat. Unsere Kühe sind in ebenso schlechtem Zustand.

Vor dem Krieg machten wir aus denselben 400 bis 500 Crt. Mk. jährlich, jetzt leider zum Teil keinen Schilling, weil größtenteils nur einige wenigen Kälber in unseren Viehställen stehen.“

Der Müller H.H. Hinsch selbst schrieb am 16. Juni 1817: „Obgleich die Angabe der Dorfschaft Alt-Rahlstedt ungeheuer ist, fast allen Glauben übersteigt, so ist sie dennoch wahr und im geringsten nicht übertrieben, ich bin gewiss, noch manche Einquartierte, die hier in der Zeit der Unruhen waren, sind übergegangen worden und nicht angegeben. Es ist wahr, jeder hat gelitten, alle haben das ihre verloren, aber auch keiner von allen hat so viel gelitten als ich. Keiner hatte so viel doppelte Stellen, eine halbe Hufe und eine Mühle, beide gut angesehenen Häusern versehen, reizten die Russen umso mehr, sich bei mir einzunquartieren; alle glaubten, in mir den reichsten Mann zu finden, forderten mit Ungestüm alles, was sie nur sahen, gefiel ihnen, raubten bei mir Tag und Nacht und machten Böden, Kisten und Kasten leer! Nicht damit zufrieden, dass die gemeinen Soldaten mich so sehr umlagerten, auch die Offiziere drängten sich an mich. Ich musste schaffen, es mochte herkommen, wo es wollte! Nicht damit zufrieden, dass ich denen, die sich wirklich bei mir einquartiert hatten, geben musste, sie holten auch noch die anderen, im Dorfe liegenden Offiziere herbei, zechten auf meine Kosten, als wenn es nie ein Ende nehmen konnte.Kaum wage ich es niederzuschreiben, was mich die Menschen gekostet haben und dennoch ist es wahr, nichts ist übertrieben, wenigstens mit dem, was sie mir geraubt haben: 4000 Reichsthaler. Vor dem Krieg war ich ein wohlhabender Mann“ Jetzt – ein armer Mann, der ohne Hilfe, ohne anderen Beistand nicht wieder zu Kräften kommen kann.....“

Aus einer für den wirtschaftlich nicht unbedeutenden Müller des Dorfes Alt-Rahlstedt beklagenswerten Situation entsteht im Laufe der nächsten 150 Jahre durch Übertreibung und Beigabe mystischer Komponenten eine Überlieferung fast sagenhaften Charakters. So berichtet Günther Baumeister, ein Oldenfelder Geschichtensammler, in einem leider nur in Auszügen vorhandenen Text: „Andächtig lauschten wir der Sage über die alte Wassermühle. Bereits um 1700 wurde durch Aufstauung des Rahlbauches (jetzt Wandse genannt) der Rahlstedter Mühlenteich angelegt. Das alte Wasserrad befand sich 1928 noch an Ort und Stelle, wurde aber kurz vorher außer Betrieb gesetzt. Doch die Geschichte stammt aus der Franzosenzeit.

Im Juni 1813 wurde Rahlstedt von französischen Truppen besetzt. Es sollen auch Franzosen gewesen sein, die de als Geizkragen bekannten Müller nachts beim Geldzählen beobachtet hatten. Sie schmiedeten einen Plan. Einige machten einen Höllenlärm am Eingangstor zur Mühle, machten einen Höllenlärm am Eingangstor zur Mühle, andere hatten bereits kletternd das Dachgeschoss erreicht. Der Müller eilte nach unten. Diesen Moment nutzten die Kletterer und stahlen die kleine Geldtruhe. Der Müller soll sich danach aus Gram in seinem Mühlenteich ertränkt haben. Seitdem ragt bei Vollmond um die Mitternachtsstunde ein Arm aus dem Mühlenteich mit einer Hand, die Geld zählt. Nun, ein Vorfahre des jetzigen Besitzers, ein Klassenkamerad von mir, war es nicht, denn sein Vater kaufte die Mühle erst am 4. November 1904.“

ROLF HALLER

MODE HAAR 2014

im Damen u. Herren-Salon
Rolf Haller
Haargenau die richtige Adresse
in Rahlstedt
Parchimer Straße 10 - Tel.: 677 57 80

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch:
Susi, Dagmar,
Thomas u. Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Sparclub einen „Bingoabend“ für jedermann.

Skat, Knobeln, Schach, Klappern

– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich.

Selbstverständlich erwartet Sie SKY

mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet !

Sonntags geschlossen !

Bei Spielen vom HSV auf Sky
am Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet !

BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960

1817 ging die Mühle tatsächlich in Konkurs. Aber nicht die aus der Sicht des Müllers Existenz bedrohenden Verluste im Gegenwert von 400 Reichsthalern werden von der dörflichen Nachbarschaft als beklagenswert dargestellt, sondern die Raffgier des Müllers, welche ihn, im Unterschied zum größten Teil der anderen Dorfbewohner, überhaupt erst befähigte, Werte und damit Verluste in solcher Höhe haben zu können.

Hier zeigen sich eine soziale Spannung und auch die vielleicht daraus resultierende Genugtuung, des Müllers Tod und seine Habgier ursächlich miteinander zu verknüpfen. Ein paar Zahlen zur Einschätzung der Schadenssumme von 4000 Reichsthalern. 1794 braucht eine fünfköpfige Familie etwa 12 Reichsthalern im Monat. bzw. 144 im Jahr, um den Lebensunterhalt bestreiten zu können. Eine Kuh war für 6, ein größeres Fachwerkhaus für etwa 500 Reichsthalern zu haben. Für 100 kg Heu wurden 1815 bei den Entschädigungsverhandlungen 4 Reichsthalern verlangt, von denen die russische Armee jedoch nur 2 Reichsthalern bewilligte. Das Lützowsche Freikorps verbrauchte offiziell durchschnittlich etwas über 5000 Reichsthalern im Monat, wobei gut die Hälfte aus Beutegeldern, aufgehobenen Kassen und erhobenen Kontributionen (Zwangsgelder) bestand. Im Dezember 1813 wurden 3179 Reichsthalern bei einem Bestand von etwa 4280 Mann als eingetrieben verbucht.

Dass nicht nur die besser Gestellten ihre Existenz in solchen Krisenzeiten verlieren konnten, zeigt die Statistik, welche im Jahr 1814 für das Kirchspiel Alt-Rahlstedt 62 Geburten und 189 Sterbefälle ausweist.

So sehr die Überlieferung einerseits vom tatsächlichen Geschehen abweicht, zeigt sie andererseits deutlich die Wertigkeit von Krieg und Existenznot im dörflichen Leben des beginnenden 19. Jahrhundert.

Zum Ausklang ein Gedicht von Matthias-Claudius (1740-1815) dem Herausgeber des Wandsbeker Bothen.

Kriegslied

„s ist Krieg“ „s ist Krieg! O Gottes Engel wehre, und rede Du darein!

„s ist leider Krieg – und ich begehre nicht Schuld daran zu sein!

Was sollt` ich machen, wenn im Schlaf mit Grämen und blutig bleich und blass, die Geister der Erschlagenen zu mir kämen, und vor mir weinten, was?

Wenn wackre Männer, die sich Ehre suchten, verstümmelt und halb tot im Staub sich vor mir wälzten und mir fluchten in ihrer Todesnot?

Wenn tausend tausend Väter, Mütter ihre Nöten Freund, Freund und Feind ins Grab versammelten, und mir zu Ehren krächten von einer Leich` herab?

Was hülf mir Kron` und Gold und Ehre? Die könnten mich nicht freun! „s ist leider Krieg – und ich begehre nicht schuld daran zu sein

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON
**AEROBIC
BIS ZUMBA**
WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIELFALT GARANTIRT
ÜBER
29.000
**TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR**

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

Das Caféhaus



Konditorei • Cafe • Kaffeerösterei

Taglich geöffnet

Rahlstedter Str. 68 - HH-Rahlstedt

Tel. 673 32 34

kontakt@dascafehaus.de

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatrie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über **(0 40) 18 18-83 0**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Greifenberger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alt Rahlstedter Landhaus Ade !

GH

Wo Altes ausgedient hat, muss es weichen, um Neuem Platz zu machen, auch wenn es schmerzt. Jetzt hat es das Alt-Rahlstedter Landhaus getroffen, das vielen Oldenfeldern im Laufe der vergangenen mehr als 100 Jahre ans Herz gewachsen war, das aber in seinen 113 Jahren „Lebenszeit“ so sehr an baulicher Substanz verloren hat, dass eine Renovierung und eine vernünftige Nutzung wirtschaftlich nicht möglich ist. In unserer Dezemberausgabe des vorigen Jahres berichteten wir ausführlich über die Geschichte des Hauses, das an der früheren Ahrensburger Chaussee nach Lübeck (heute B75) durchgehend als Rast- und Gasthaus betrieben wurde und zu Beginn des 20. Jahrhunderts auch als Utspann (Pferdewechsel) diente. In ihm haben berühmte Personen wie z.B. Detlef von Liliencron und der damals berühmte Opernsänger Willi Birnkoven genächtigt.

Nach einer langen Prüf- und Genehmigungsphase begannen Mitte September kräftige Räumbagger mit dem Abriss des Hauses. Dabei staubte es sehr was darauf schließen ließ, dass die Balken der Hauskonstruktion vom Holzwurm befallen waren, was der Abrissleiter bestätigte. Nachbarn verfolgten die Arbeiten mit großem (bedauerndem) Inter-



esse und sicherten sich als Andenken an das ihnen vertraute Haus mehrere kunstvoll modellierte Muschelornamente, die über den Fensterrahmen angebracht waren und dem Haus in Verbindung mit andren Stilelementen eine besondere Ausstrahlung verliehen.

An gleicher Stelle entsteht im kommenden Jahr ein großes Wohnhaus mit 30 Wohnungen und einer Tiefgarage sowie mit Balkonen bzw. Terrassen und einem Spielplatz. Auf dem Bild die Gartenansicht. Die Straßenansicht ist wegen der strengen Lärmschutzaufgaben noch in der Genehmigungsphase, sie wird laut Aussage des Architekten aber vergleichbar attraktiv. Die Oldenfelder sind gespannt auf das neue markante Gebäude, das den Platz prägen wird.



Neubau von der Gartenseite



Onkel Erich`s Schmuzelecke

Zwei Weihnachtsmänner unterhalten sich: „Prima so eine Thermosflasche! Im Winter hält sie den Tee warm und im Sommer die Limonade kalt.“ Darauf der andere Weihnachtsmann: „In der Tat, aber ich bin erstaunt, woher die Thermosflasche weiß, wann Winter und wann Sommer ist!“

Treffen sich zwei Blondinen, sagt die eine: „Dieses Jahr ist Weihnachten an einem Freitag!“ Sagt die andere: „Hoffentlich nicht an einem 13ten!“

Uwe schwelgt in Erinnerungen: Als Kind liebte ich es, an Weihnachten in der Stube vor knisterndem Feuer zu sitzen. Leider gefiel das meinem Vater nicht, er hat es verboten.“ Warum denn?“ „Wir hatten keinen Kamin!“



Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum

BÜRGERVEREIN OLDENFELDE
Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg.

Vor- und Zuname: _____

geb.am: _____ Telefon: _____

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Kinder: _____ (Zahl), geb. am: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Jahresbeiträge: Einzelperson: 20,- €
Ehepaare: 30,- €
Aufnahmegebühr pro Person: 5,- €

Hamburg, den _____
Unterschrift/en

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschriften _____



VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH

Ihr Ansprechpartner
Michael Stenglein

Wendenstraße 155 - 20537 Hamburg
Tel. +49 40 88 30 67-621
Fax +49 40 88 30 67 -623

Getreide, Lagerei & Schifffahrt
Begasung von Partien und Silos

Lebensmittelproduktion
Schädlingsmonitoring

Gastronomie & Hotels

Effektive Bekämpfung von
Mäusen, Ratten und anderen Nagern,
Insekten, Wespen, Schaben

Info@vsh24gmbh.de
www.vsh24gmbh.de

Meiendorfer Sportwerbung
TORSTEN OFFNER



Beitrittserklärung Milchkanne

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum
SOZIALWERK MILCHKANNE IM
BÜRGERVEREIN OLDENFELDE E.V.
Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg.

Vor- und Zuname: _____

geb.am: _____ Telefon: _____

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € p. P. im Jahr, es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich tätig werden zu lassen.

mein/unser Jahresbeitrag: € _____

Hamburg, den _____
Unterschrift/en

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschriften _____

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. HS

Das Amtsgericht Hamburg hat uns mit Schreiben vom 9.10.2013 informiert, dass unser neuer Verein mit der Registernummer VR 21911 eingetragen wurde. Somit konnten wir beim zuständigen Finanzamt Hamburg Nord die Gemeinnützigkeit beantragen.

Wir möchten hiermit die Gründungsmitglieder bitten, ihren zugesagten Jahresbeitrag auf das Spendenkonto des BV Oldenfelde Nr. 1312 123 563 bei der Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50 zu überweisen. Der Verein wird bei der Hamburger Sparkasse ein separates Konto einrichten, auf das der derzeitige Saldo des Spendenkontos übertragen wird. Nach Erhalt der Gemeinnützigkeit werden wir unaufgefordert eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Da nicht alle Mitglieder des Bürgervereins, die ihr Interesse an unserer Aktion Milchkanne auf der Jahreshauptversammlung bekundet hatten, an der Gründungsversammlung im August teilnehmen konnten, möchten wir diese und alle anderen Mitglieder und Freunde des Bürgervereins bitten, die nebenstehende Beitrittserklärung abzugeben..

Tausend tolle Geschenkideen!



Großer Weihnachtsmarkt im Einkaufstreffpunkt Farmsen!



Schönste Weihnacht in Farmsen!

Über 1.000

P kostenlose
Parkplätze!



Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

IHR
WOCHENMARKT
AM BERNER BAHNHOF

BERNER
WOCHENMARKT

JEDEN DIENSTAG
VON 8:30 - 13:00 UHR
JEDEN FREITAG
VON 8:30 - 18:00 UHR

www.woma24.de/woma-berne

Am Heiligabend 24.12.2013
(Dienstag)
und Silvester 31.12.2013
(Dienstag)
sind wir für Sie da !

Die Händler des Berner Wochenmarktes
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Ihre Händler des Berner Wochenmarktes

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de

Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.